



kirchenspiegel



**der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Fraureuth und Reinsdorf
Ausgabe Oktober - November 2017**



Foto: Gemeindebrief 176_3601

**„Gott spricht: Ich will unter ihnen
wohnen und will ihr Gott sein und sie
sollen mein Volk sein.“**

Ez 37/27

anschriften, telefon und internet

Pfarrer Friedhard Kummer	08427 Fraureuth - Markt 7 Tel.: 03761/2088
Kantorei/Kirchenmusik Fraureuth & Reinsdorf	Kantor Wolfram Otto Schulstraße 4, 07973 Greiz/ OT Reinsdorf Telefon: 03661/6129742
Bankverbindungen	<i>Fraureuth:</i> Sparkasse Zwickau IBAN: DE73 8705 5000 2272 0005 44 BIC: WELADED1ZWI <i>Reinsdorf:</i> Sparkasse Gera - Greiz IBAN: DE11 8305 0000 0000 6084 67 BIC: HELADEF1GER
Sprechzeiten <i>Gemeindebüro und Fried- hofsverwaltung Fraureuth</i>	dienstags und donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr Tel.: 03761/2088; Fax: 03761/887351 Handy Friedhof: 01523 6434943 E-Mail: gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de
<i>Gemeindebüro Reinsdorf</i>	dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr Tel.: 03661/63401; Fax: 03661/455167 Email: kirchengemeinde-reinsdorf@arcor.de

impresum

Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Fraureuth

Markt 7 - 08427 Fraureuth - Tel.: (03761) 2088 / Fax: (03761) 887351
Internet: www.kirchengemeinde-fraureuth.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reinsdorf

Schulstraße 4 - 07973 Greiz-Reinsdorf - Tel.: 03661/63401 / Fax: 03661/455167
Internet: www.kirchengemeinde-reinsdorf.de

Redaktion:

Pfarrer Friedhard Kummer (ViSdP), Matthias Singer, Dietmar Seling

Layout:

Dietmar Seling - Fabrikgelände 21 - 08427 Fraureuth - Tel. 03761/87953

Druck:

Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1 - 29393 Groß Oesingen

Quellennachweis:

Alle Fotos, Bilder und Texte ohne Quellennachweis sind Eigentum der Redaktion.

Nächster Redaktionsschluss: am 15.11.2017

Rufnummern der Telefonseelsorge: 0 800 / 111 0 111

diese Rufnummern sind gebührenfrei 0 800 / 111 0 222



„Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.“ Lk 15,10
„Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.“ Ez 37,27

Liebe Leserin, lieber Leser,

diese beiden Bibelzitate sind die Monatssprüche Oktober und November. Auf den ersten Blick haben sie nichts miteinander zu tun. Der eine ist aus dem Neuen, der andere aus dem Alten Testament. Und doch haben sie für mich eine Verbindung. Wir sind alle nur Menschen. Menschen mit Fehlern behaftet, Menschen die sündigen. „Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie.“ (Joh 8, 7), sagt Jesus in der Geschichte mit der Ehebrecherin. Keiner hat einen Stein geworfen. Keiner war ohne Sünde. Das Neue Testament zeigt uns unmissverständlich, das auch die christlichen Gemeinden am Anfang nicht perfekt und ohne Makel waren. Das gilt auch für uns Christen heute: Wo Menschen sind, da menschelt es! Darum sieht sich Jesus genötigt, seinen Jüngern Weisungen und Hilfen zu geben, wie man mit dieser Tatsache christlich umgehen soll. Gleichgültigkeit, Verantwortungslosigkeit und gegenseitige Schuldzuweisungen bestimmen doch auch unser Leben zuweilen. Hier entsteht für mich die Verbindung zum anderen Monatsspruch, dem vom November. Gott macht uns zu seinem Volk. Er will unter uns wohnen. Und er will, dass wir Buße tun. Dass wir umkehren und in sein Haus zurückkommen. Buße tun ist aus der Mode gekommen. In unserer heutigen, schnelllebigen und aufgeklärten Zeit ist dafür kein Platz. Toleranz und gegenseitige Achtung bleiben zu oft auf der Strecke. Jeder ist sich selbst der Nächste. Das ist für mich das Grundproblem unserer Gegenwart. Geht es mir gut, ist das selbstverständlich. Geht es mir schlecht, stellt sich plötzlich die Frage: Warum lässt Gott das zu? Dabei gehört beides zum Leben. Freud und Leid. Gott hält uns in beiden Lebenssituationen an der Hand. Auch Geborgenheit, Sicherheit und Wohlergehen sind keine Selbstverständlichkeit und ein Geschenk Gottes an uns.

Jesus sagt: „Liebe Deinen Nächsten, wie dich selbst“. Das heißt, ich muss erst einmal lernen, mich selbst zu lieben, bevor ich meinen Nächsten lieben kann. Wer aber ist mein Nächster? Der «Nächste» ist jeder Mensch, mit dem wir zu tun haben. Also nicht nur die Menschen, die wir sowieso lieben. Es kann der Nachbar sein, die Kassiererin im Supermarkt, der Arbeitskollege oder der Chef. Jesus will, dass wir füreinander da sind, dass uns das Leid anderer nicht kalt lässt, dass wir für Frieden untereinander und für den Erhalt der Schöpfung eintreten. Aber nicht jeder „Nächste“ macht es uns einfach, ihn zu lieben. Auch ich bin schon Menschen begegnet, die Nächstenliebe falsch verstanden haben, bei denen ich ein Problem hatte, Nächstenliebe zu üben. Nächstenliebe heißt auch, Mitmenschen nicht auszunutzen oder zu missbrauchen. Wer das tut, der hat nichts verstanden. Ich kann keinen für mein eigenes Versagen verantwortlich machen. Trotzdem dürfen wir nicht Gleiches mit Gleichem vergelten.

„Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.“ Lk 15,10

Liebe Leser, wir dürfen darauf vertrauen. Gott ist mitten unter uns. Er ist sozusagen unser Nachbar. Gott als mein Nachbar - ihm kann ich mein Leben anvertrauen. Einen solchen Nachbarn wünsche ich uns allen.

Patricia Pflüger

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Scheunenfest in Fraureuth

Am Sonntag, den 13. August feierten wir unseren diesjährigen Familiengottesdienst mit Scheunenfest. Leider mussten wir den Gottesdienst wegen des unbeständigen und regnerischen Wetters kurzfristig in die vom Pfarrhof in die Kirche verlegen. Dieser ungeplante Ortswechsel tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch. Die Gemeinde und die Kinder erlebten einen guten, auf den Anlass zugeschnittenen kurzweiligen Gottesdienst.

Nach dem Gottesdienst ging es dann zum Scheunenfest in die Pfarrscheune. Bei Kaffee, Tee und anderen Getränken sowie leckerem Kuchen gab es gute Gelegenheit zu Gemeinschaft und Unterhaltung. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit Kuchen- und Tortenspenden und ihrer Mitarbeit unser Scheunenfest möglich gemacht haben.



Auch in Reinsdorf erhalten die Kinder den Segen zum Schulanfang und zum Beginn des neuen Schuljahres. Am 20. August war es wieder so weit. Ein neues Schuljahr hat begonnen. Für die einen das erste, für die anderen ein neues. All unsere Schulkinder und die Gemeindeglieder wurden von Frau Nachtigall zum Familiengottesdienst begrüßt. Gleichzeitig, stellte sich Frau Ines Hohmuth vor. Sie übernimmt teil-

weise die Stelle von Frau Nachtigall und sichert so den Christenlehreunterricht in unserer Gemeinde. Gemeinsam gestalteten sie den Familiengottesdienst. Zum Abschluss des Gottesdienstes erhielten alle Schulkinder von Pfarrer Kummer den Segen für das neue Schuljahr.

Sommerfest der Senioren



Unser Gast Ramona Rudolph erzählt von ihrer Arbeit in Ecuador

Am 23. August feierten die Seniorenkreise aus Fraureuth und Reinsdorf ihr diesjähriges Sommerfest. Bei wunderschönem Wetter trafen sich die Seniorinnen und Senioren auf dem Pfarrhof in Fraureuth. Pfarrer Kummer und Kantor Otto führten mit Wort und musikalischer Begleitung durch den Nachmittag. Bei Leckerem vom Grill, unterschiedlichen Salaten, Desserts und verschiedenen Getränken gab es im Anschluss Gelegenheit zu Gesprächen und Gedankenaustausch zwischen unseren beiden Seniorenkreisen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses schönen Nachmittages beigetragen haben.

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton". Wir bitten Sie ganz herzlich, Päckchen für Kinder zu packen, die in Armut leben und ihnen damit eine Weihnachtsfreude zu machen.

Sie können Schuhkartons für Mädchen oder Jungen im Alter von 0 - 15 Jahren packen. Sobald die neuen Flyer erscheinen, werden sie im Pfarrhaus, in der Kirche oder bei Familie Kaden ausliegen. Dort können Sie erfahren, was in ein Päckchen gepackt werden darf und worüber Kinder sich freuen. Abgabetermin ist der 21.11.2017.

Viel Freude beim Geschenke kaufen und beim Packen sowie Gottes Segen für alle, die uns helfen, Kindern die Weihnachtsfreude näher zu bringen.



Sabine Kaden

Verabschiedung von Frau Nachtigall

Unsere langjährige Gemeindepädagogin, Frau Nachtigall hat ihren Dienst im Kirchenkreis Greiz aufgegeben und wendet sich neuen Aufgaben zu.

Am Sonntag, dem 27. August, fand um 14.00 Uhr in der Stadtkirche Greiz der Verabschiedungsgottesdienst von Frau Nachtigall statt. Aus vielen Kirchengemeinden, in denen Sie gewirkt hat nahmen Gemeindeglieder an diesem Gottesdienst teil. Auch die Reinsdorfer Kirchengemeinde war vertreten.

Im Gottesdienst gab es Worte des Dankes aus den verschiedenen Bereichen unseres Kirchenkreises Greiz. Ganz besonders toll fand ich, dass die Christenlehregruppe unserer Reinsdorfer Gemeinde im Gottesdienst geschlossen Frau Nachtigall ihren Dank übermittelte. Danke an die Eltern, die dieses organisiert und möglich gemacht haben.

Von Pfarrer Riedel, Pfarrer Colditz und anderen Gemeindegliedern bekam Frau Nachtigall den Segen für ihre weitere Tätigkeit zugesprochen.

Matthias Singer



Besuch der Partnergemeinde Widdern

Wie bereits angekündigt, besuchen wir vom 6. bis 8. Oktober 2017 unsere Partnergemeinde Widdern. Ein Anschreiben und das Programm zur Reise hat jeder Mitfahrende erhalten.

Treffpunkt: 13:45 Uhr an der Kirche Reinsdorf

Abfahrt des Busses: 14:00 Uhr

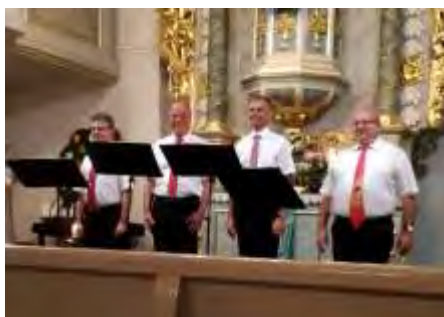
der Gemeindegliederkirchenrat Reinsdorf

Ein Höhepunkt der Konzertreihe 2017 in der Fraureuther Kirche

Am Samstag, den 26. August, gab es in der Fraureuther Kirche ein Vokalkonzert mit dem Ensemble „Drei Pfarrer und ein Arzt“. Das gut besuchte, qualitativ hochwertige Konzert wurde zu einem Höhepunkt der diesjährigen Konzertreihe in der Fraureuther Kirche.

Wie geht es kirchenmusikalisch im Jahr 2018 weiter?

Lesen Sie dazu bitte den Artikel auf Seite 9. über das Baugeschehen in Fraureuth.



Ensemble „Drei Pfarrer und ein Arzt“

Für ein lebendiges und buntes Gemeindeleben!

Liebe Gemeinden in Fraureuth und Reinsdorf,

wir möchten Sie nochmals darauf aufmerksam machen, dass auch in diesem Jahr der Gemeindebeitrag (Kirchgeld) erbeten wird. Im Unterschied zur Kirchensteuer, die nur von Erwerbstätigen erbracht wird, wird der Gemeindebeitrag von allen Gemeindegliedern gezahlt. Er bleibt zu 100 % in der Gemeinde. Die meisten Mittel für die Gemeindefarbeit und für die Werterhaltung unserer Kirchen und Gebäude usw. müssen wir durch Spenden und mit dem Gemeindebeitrag aufbringen. So konnten z.B. in Fraureuth dringende Reparatur- und Erhaltungsarbeiten, wie z.B. die Erneuerung des Fachwerkes und der oberen Giebelfenster der Pfarrscheune sowie die dringend notwendige teilweise Erneuerung von Fachwerk am Nebengebäude des Pfarramtes durchgeführt werden. Auch in Reinsdorf gingen die Bauarbeiten in der Kirche weiter voran.

Die unten nochmals veröffentlichten Tabellen sind von der Landeskirche vorgegebene Richtwerte. Der Gemeindebeitrag ist eine freiwillige Gabe.

Sie können den Gemeindebeitrag auf die auf Seite 2 genannten Konten der jeweiligen Kirchengemeinde überweisen. Bitte Stichwort Gemeindebeitrag als Verwendungszweck angeben. Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, vermerken Sie das bitte mit dem Stichwort Spendenquittung. Natürlich können Sie den Gemeindebeitrag auch in den Gemeindebüros in Fraureuth und Reinsdorf zu den Öffnungszeiten (siehe Seite 2) bezahlen.

1. volljährige Schüler, Auszubildende und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder ähnlichen Leistungen, Gemeindeglieder ohne eigenes Einkommen 15,00 € jährlich.
2. Gemeindeglieder, welche nicht unter Nummer 1 fallen und neben dem Gemeindebeitrag/ Kirchgeld auch Kirchensteuer zahlen 42,00 € jährlich.
3. alle übrigen Gemeindeglieder einschließlich Rentner und Arbeitslosengeldempfänger, die keine Kirchensteuer zahlen, entsprechend ihrem Einkommen, einschließlich Renten und Arbeitslosengeld gemäß folgender Tabelle:
bis 600 €: 36,00 €; bis 700 €: 42,00 €; bis 800 €: 48,00 €; bis 900 €: 54,00 €;
bis 1.000 €: 60,00 €; darüber je 100,00 € Einkommen 6,00 € jährlich zusätzlich.

Herzliche Einladung an alle Kinder zum Martinstag

Ökumenisches Sankt Martinfest in Greiz

Samstag, 11. November

Start: 16.30 Uhr in der katholischen Kirche

Mit Mitmachprogramm, Laternenumzug und Martinsspiel im Schloßgarten, sowie Hörnchenteilen.



Martinsumzug in Beiersdorf

Der Martinsumzug beginnt am Samstag, den 11. November, um 17.00 Uhr mit einer Martinsandacht in der Beiersdorfer Kirche. Danach beginnt gemeinsam mit St. Martin der Lam-pionumzug, der mit dem Teilen von Martinshörnchen am Lagerfeuer endet.

Lebendiger Adventskalender und Krippenspiele in Fraureuth

In den vergangenen Jahren konnten wir an der steigenden Besucherzahl erfreut feststellen, dass sich der „Lebendige Adventskalender“ immer größerer Beliebtheit erfreut. Viele Menschen haben in der konsumorientierten Vorweihnachtszeit das Bedürfnis nach einer kleinen Ruhepause, nach Besinnung auf das, was Advent und Weihnachten eigentlich ausmacht.

So wollen wir auch in diesem Jahr wieder zwischen dem 1.12. und 23.12. täglich um 18.00 Uhr ein „Fenster“ öffnen. Um das zu ermöglichen, suchen wir wieder Gastgeber, die gerne ein Fenster gestalten würden. Wer daran Freude hat oder Näheres dazu wissen möchte, der melde sich bitte bis zum 5. November bei Brigitte Modes, 08427 Fraureuth, Goethe Str. 13. Telefon: 86229 oder im Gemeindebüro unter Telefon 2088.

Desweiteren suchen wir Darsteller, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die gern unsere beiden Krippenspiele am Heiligen Abend mit gestalten möchten. Interessenten können sich gern im Gemeindebüro der Fraureuther Kirchengemeinde, Telefon (03761) 2088, melden.

Auch die Reinsdorfer Kirchengemeinde sucht für die Gestaltung der Krippenspiele noch Mitstreiter. Lesen Sie dazu bitte den Beitrag „Vorschau auf die Advents- und Weihnachtszeit“ auf der Seite 17 dieses Gemeindebriefes.

Neues von der Kirchensanierung aus Reinsdorf

Wie einige schon gesehen haben, sind zwei Fenster ausgebaut wurden. Diese werden in Weimar saniert und werden voraussichtlich auf Ende des Jahres fertig. Danach kommen die letzten drei Fenster zur Sanierung.

Anfang nächsten Jahres steht eine neue Aufgabe an. Der Putz im Sockelbereich muss entfernt werden. Um Kosten zu sparen, möchten wir diese Arbeit in Eigenleistung verrichten. Wir hoffen auf rege Mithilfe aus unserer Kirchgemeinde. Weiterhin laufen noch Antragstellungen für Fördergelder und Verhandlungen über den weiteren Verlauf der Arbeiten.

Wir danken allen Gemeindegliedern für die Unterstützung, ob durch Spenden oder eigenes Mitwirken, im Jahre 2017. Wir freuen uns auch im Jahre 2018 auf Ihre Hilfe. Es werden noch einige Aufgaben auf uns zukommen.

Ihr Förderverein zur Erhaltung der Reinsdorfer Kirche e.V.

Baugeschehen in der Fraureuther Kirchengemeinde

Vielen Gemeindegliedern in Fraureuth wird es nicht entgangen sein. In den Gebäuden unserer Kirchengemeinde wurde im bisherigen Jahr 2017 bereits viel gebaut und saniert. Dabei war ein großer Anteil dem baulichen Zustand geschuldet.

Am Nebengebäude des Pfarrhauses, dem ehemaligen Wohngebäude der Familie Kroll, musste auf Grund des schlechten Zustandes eines tragenden Grundbalkens des Fachwerkes dringend eine bauliche Sanierung erfolgen. Dabei wurden teilweise die Grundmauern und das Fachwerkes erneuert. Der vordere Giebel der Pfarrscheune musste wegen des schlechten Zustandes das Fachwerk ebenfalls teilweise erneuert werden. Dabei werden auch teilweise neue Fenster eingebaut.

Ein herzliches Dankeschön gilt all den Firmen und mithelfenden Gemeindegliedern, die hier schnell und unkompliziert geholfen haben.

Auf Grund eines Einbruchs in das Gemeindebüro wurden zwei Fenster neu eingesetzt. Auch die alte Haustüre im Pfarrhaus wurde durch eine neue ersetzt.

Ein großer Kraftakt steht allerdings noch vor unserer Kirchengemeinde. Die grundlegende Sanierung unserer Silbermannorgel und damit verbundene Sanierungsarbeiten in und an der Kirche. Diese Aufgaben stellen hohe Ansprüche organisatorischer und finanzieller Art an uns. Im Moment sind wir mit Hilfe verschiedener Institutionen dabei, die Finanzierung dieser Vorhaben auf sichere Beine zu stellen. Dabei hoffen wir auch auf die aktive Unterstützung aus der Gemeinde.

Auf Grund der im kommenden Jahr vorgesehenen Baumaßnahmen in und an der Kirche und an der Orgel ist es nicht möglich, für 2018 einen konkreten Konzertplan zu erarbeiten. Konzerte werden entsprechend der Möglichkeiten kurzfristig organisiert und bekannt gegeben.

der Gemeindegliederkirchenrat Fraureuth



Neues von Frieda & Emma, den Kirchenmäusen ...

Ein Lichtblick ...

Schön war die Urlaubszeit. Nicht war Emma?

Ja sehr abwechslungsreich, zwei Tage schön und drei Tage Regen. Eigentlich konnte man sich auf diesen Rhythmus einstellen. Nun ist es vorbei und wir schauen, wie es in unserer Kirchgemeinde weiter geht Frieda.

Du Emma, den Anfang nach unserem Urlaub machte der Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang. Toll fand ich es, dass Frau Evi Nachtigall ihn leitete. War wie immer ein sehr gut gestalteter Gottesdienst. Ist halt schade, dass Sie unseren Kirchenkreis verlässt.

Da gebe ich dir Recht, Frieda. Aber es wäre in absehbarer Zeit sowieso eine Änderung gekommen, da Ihre Stelle dem neuen Stellenplan zum Opfer fällt.

Ja Emma, dem Sparzwang wurde schon manches Opfer gebracht. Aber dass man da ausgerechnet bei der Arbeit mit Kindern anfangen muss, das verstehe ich nicht. Wer soll denn unseren christlichen Glauben und die Gemeinschaft weitervermitteln? Alles auf Basis des Ehrenamts? Einen kleinen Lichtblick haben wir zum Schuljahresanfangsgottesdienst erhalten. Frau Ines Hohmuth wurde auf Teilzeit erst einmal für Frau Nachtigall eingestellt. So ist die Christenlehre für unsere Gemeinde gesichert. Also schauen wir nach vorn.

Gut Frieda, am 1. Oktober ist Erntedankfest. Da ist die Kirche bestimmt wieder mit vielen Erntedankgaben geschmückt. Am Ende der Woche gehen wir dann auf die Reise nach Widdern. Reichlich gefüllt ist der Bus mit 38 Personen. 12 Gemeindeglieder fahren außerdem selbständig nach Widdern. Das ist doch schön, wenn so ein großes Interesse an unserer Partnerschaft besteht. Schade, dass Pfarrer Kummer wegen seinesurlaubes nicht dabei sein kann.

Großer Dank geht auch an den Ortschaftsrat von Reinsdorf, der einen erheblichen Zuschuss zur Bezahlung des Busses gegeben hat.

Zum Schluss noch schnell zu ein paar allgemeinen Ereignissen, Emma. Zurzeit zieht es etwas in der Kirche, es sind wieder zwei Fenster ausgebaut worden. Diese befinden sich jetzt in der Restaurierung. Damit geht es auch bei der Kirchensanierung weiter.

Ja Frieda, es ist auch ein Probeanstrich erfolgt. Denkmalschutz, Architekt, Baureferenten der Kirche und Kirchbauverein geben sich im Moment bei uns die Klinke in die Hand. Schauen wir auch hier optimistisch in die Zukunft.

Eure Reinsdorfer Kirchenmäuse Frieda & Emma



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



So geht's: 1. Schneide zwei gleich große Quadrate aus. Klebe die Rückseiten zusammen. 2. Steche Löcher in der Mitte und in den vier Ecken durch. Schneide die vier Ecken ein bis auf halben Weg zur Mitte. 3. Lege die Ecken mit den

Löchern zur Mitte (nicht falzen!). 4. Umwickele das Ende eines Holzstabs mit Draht. Steck das Mittelloch und die 4 Ecklöcher des Windrads auf den Rest des Drahts. Fädle noch die Perle auf. Verknot sie so, dass das Windrad sich leicht dreht.



A



5

Zu welcher Frucht gehört welches Blatt?



4



E



1



B



Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Herbst-Windlicht



Beklebe leere Marmeladen- und Honiggläser mit bunten, kleineren Blättern. Fülle sie mit Sand und stelle ein Windlicht ins Innere.



C



D



2

Bildbearbeitung: A3, B2, B3, C1, C2, C3, D3, E3

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



wir laden ein - in fraureuth

Gottesdienste

Erntedank	01.10	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst, mit Taufe	 
17. Stg. n. Trin.	08.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst	
18. Stg. n. Trin.	15.10.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Kirchweih	22.10.	10.00 Uhr	Posaunengottesdienst, Kindergottesdienst	
20. Stg. n. Trin.	29.10.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Reformationstag	31.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	
21. Stg. n. Trin.	05.11.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
drittletzt. Stg. im Kj.	12.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst	
vorletzt. Stg. im Kj.	19.11.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Bußtag	22.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Ewigkeitssonntag	26.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindegemeinderat:

Mittwoch, den 04.10. um 19.00 Uhr im Pfarramt

Mittwoch, den 01.11. um 19.00 Uhr im Pfarramt

Seniorenkreis:

Mittwoch, den 25.10. um 14.30 Uhr in der Alten Schule

Mittwoch, den 29.11. um 14.30 Uhr in der Alten Schule

Frauengebetskreis – offen für alle Frauen


Mittwoch, den 11.10. um 19.30 Uhr in der Alten Schule

Mittwoch, den 08.11. um 19.30 Uhr in der Alten Schule

Konfirmanden und Vorkonfirmanden

Konfirmandenunterricht am Dienstag, den 17.10., 07.11. und 21.11. jeweils um 16.00 Uhr in der Pfarrscheune

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Fraureuth

sonntags:	18.00 Uhr	EC - Jugendstunde in der Pfarrscheune		
montags:	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde in der Alten Schule		
Montag:	02.10.	19.30 Uhr		Gemeinschaftsstunde anders
	06.11.	19.30 Uhr		Gemeinschaftsstunde anders
Donnerstag:	05.10.	10.00 Uhr		Gebetsstunde in der Alten Schule

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

- Donnerstag: 12.10. 19.30 Uhr Bibelstunde in der Alten Schule
 19.10. 19.30 Uhr Gebetsstunde in der alten Schule
 26.10. 19.30 Uhr Frauenstunde in der Alten Schule
 02.11. 10.00 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
 09.11. 19.30 Uhr Tonbandvortrag in der Alten Schule
 16.11. 19.30 Uhr Vorbereitung Zeltevangelisation
 in der Alten Schule
 23.11. 19.30 Uhr Bibelgespräch in der Alten Schule
 30.11. 19.30 Uhr Frauenstunde in der Alten Schule
 freitags: 18.30 Uhr Teenie-Kreis in der Pfarrscheune
 samstags: 09.30 Uhr Kinderbibelstunde in der Alten Schule
 am 14.10., 28.10., 11.11. und 25.11.



Zusätzlich finden noch Hauskreise der mittleren Generation statt.

Kirchenmusik

- dienstags: 18.30 Uhr Posaunenchor
 20.00 Uhr Kirchenchor
 donnerstags: 18.30 Uhr Gospelchor



Konzert

Freitag, 13. Oktober 2017 um 17.00 Uhr

Aufführung des Kindermusicals der Kinder der musikalischen Kinderfreizeit in den Herbstferien.

Leitung: Kantor Wolfram Otto

Musikalische Kinderfreizeit in den Herbstferien

Kantor Otto und sein Team laden vom 9. bis 13. Oktober 2017 zur diesjährigen musikalischen Kinderfreizeit in die Pfarrscheune Fraureuth ein. Es wird wieder Spiel, Spaß und viel Musik geboten. Auch in diesem Jahr wird ein Kindermusical einstudiert, dass am Freitag, den 13. Oktober um 17.00 Uhr in der Fraureuther Kirche aufgeführt wird.

Teilnehmen können alle Kinder zwischen 6 und 15 Jahren aus der Fraureuther und der Reinsdorfer Kirchengemeinde und den Umlandgemeinden.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Anmeldungen über das Gemeindebüro der Fraureuther Kirchengemeinde. Telefon: (03761) 2088.

Kantor Otto und sein Team freuen sich auf Euch.

Fahrdienst zum Gottesdienst in Fraureuth
 unter der Nummer: **887352**

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

Arbeitseinsatz

Am Samstag, den 04.11.2017 findet in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr unser nächster Arbeitseinsatz statt. Wir wollen Friedhof und Kirche winterfest machen und die Spuren des Herbstes beseitigen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung aus der Gemeinde. Entsprechende Geräte und Werkzeug können gern mitgebracht werden. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

der Gemeindegemeinderat Fraureuth

Friedhof Fraureuth

Liebe Besucher unseres Friedhofes,

auf Grund neuer gesetzlicher Bestimmungen bzw. neuer Richtlinien der Entsorger des Containers mit nichtkompostierbaren Abfällen auf dem Friedhof, müssen wir dringend darauf hinweisen, dass in diesem Container kein Styropor mehr entsorgt werden darf. Für diese Abfälle befindet sich neben dem Container eine Abfalltonne, die ausschließlich für Styroporabfälle vorgesehen ist. Wir appellieren hier an die Mitarbeit und die Vernunft aller Beteiligten. Wenn sich im großen Restmüllcontainer Styroporabfälle befinden, wird dieser als Sondermüll entsorgt. Das verursacht enorme Kosten, die dann im Endeffekt auf die Kosten für die Gräber umgelegt werden müssen.

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass das Betreten des Friedhofes über das obere kleine Tor nur durch die Nutzung von Wegen möglich ist, die sich in Privateigentum befinden. Das Nutzen dieser Wege erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr und das Befahren dieser Wege sollte nur mit der Zustimmung der Eigentümer erfolgen. Die Kirchengemeinde und die Friedhofsverwaltung haften nicht für die Folgen, die die Nutzung dieser Wege mit sich bringen kann.

Mit Wirkung vom 30.09.2017 beendet unser Mitarbeiter Karl-Heinz Eibisch seine Tätigkeit auf dem Friedhof. Lieber Karl-Heinz herzlichen Dank für Deine Arbeit auf unserem Friedhof. Wir wünschen Dir für die Zukunft Gottes Segen und alles Gute.

Am 01.10.2017 übernimmt Herr Michael Bittner aus Fraureuth die pflegerischen Arbeiten auf dem Friedhof. Wir wünschen Herrn Bittner für seine Tätigkeit auf unserem Friedhof alles Gute.

Als Ansprechpartner für organisatorische Fragen rund um den Friedhof stehen Frau Heidenreich und Herr Selting zur Verfügung. Die Telefonnummern entnehmen Sie bitte der Seite 2 des Gemeindebriefes.

die Friedhofsverwaltung Fraureuth im Auftrag des Gemeindegemeinderates

freud und leid - in fraureuth

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurde



*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
zur Diamantenen Hochzeit*

zur Goldenen Hochzeit

Gottes Segen zur Taufe



*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*



wir laden ein - in Reinsdorf

Gottesdienste

Erntedank	01.10	14.00 Uhr	Gottesdienst	
17. Stg. n. Trin.	08.10.	10.00 Uhr	kein Gottesdienst - Besuch in Widdern	
18. Stg. n. Trin.	15.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
19. Stg. N. Trin.	22.10.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
20. Stg. n. Trin.	29.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	
Reformationstag	31.10.	14.00 Uhr	Gottesdienst in Kahmer	
Kirchweih	05.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Chor	
drittletzt. Stg. im Kj.	12.11.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
vorletzt. Stg. im Kj.	19.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Ewigkeitssonntag	26.11.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindegemeinderat:

Dienstag, den 17.10. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

Seniorenkreis:

Mittwoch, den 18.10. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

Mittwoch, den 15.11. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

Christenlehre (außer Ferien)

dienstags im Pfarrhaus in Reinsdorf

17.10, 14. und 28.11.

6. Klasse: 16.30 Uhr - 17.30 Uhr

mittwochs in der Grundschule in Irchwitz

1.-4. Klasse: 15.00 Uhr - 15.45 Uhr

Konfirmanden und Vorkonfirmanden

am Donnerstag, den 19.10., 02.11. 16.11. und 30.11.

jeweils um 14.00 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenmusik

montags: 20.00 Uhr Kirchenchor, im Pfarrhaus Reinsdorf

donnerstags: 20.00 Uhr Gospelchor, im Pfarrhaus





Reformationsgottesdienst in Kahmer

500 Jahre Reformation. Dieses Jubiläum möchten auch wir würdig begehen. So setzen wir auch in diesem Jahr die gute Tradition fort, das Reformationsfest in Kahmer zu feiern und laden am 31. Oktober 2017, dem Reformationstag, nach Kahmer in die Feuerwehr ein. Der Gottesdienst beginnt um 14.00 Uhr und klingt dann mit Kaffee und Reformationsgebäck aus.

Herzliche Einladung an alle.

Vorschau auf die Advent- und Weihnachtszeit

Für das Krippenspiel der Konfirmanden und Erwachsenen am Heilig Abend um 17.00 Uhr suchen wir noch Mitspieler. Wer Interesse hat mitzuspielen, der melde sich bitte bei Frau Silke Peters, Tel.: 03661/674725. Die Zeiten für die Proben werden in Abstimmung mit den Mitspielern noch festgelegt.

Unsere Adventsfeier findet in diesem Jahr am 1. Advent statt. Dazu laden wir am 3. Dezember um 14.00 Uhr in die Reinsdorfer Kirche ein.



Bitte beachten!

Das *Reinsdorfer Gemeindebüro* bleibt vom 18.09. bis 08.10.2017 wegen Urlaub geschlossen. Natürlich können Sie sich in dieser Zeit unter Telefon 03761 2088 direkt an Pfarrer Kummer wenden.



29. Oktober 2017
Ende der Sommerzeit

► Uhren um eine Stunde
zurückstellen

Wenn die Zeit kommt,
in der man könnte,
ist die vorüber, in der man kann.

Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurden



*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*

Gebet

Du tröstest uns, Herr. Auf deine Schultern dürfen wir unsere Lasten legen, wenn sie zu schwer werden. Unter deinem Schutz finden wir Stille und Gelassenheit. Du bist für uns da, wenn unsere Kraft für uns selbst nicht mehr ausreicht.



Foto: Gemeindebrief 043_1403

31. Oktober 2017 - 500 Jahre Reformation

Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Martin Luther an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg schlug.

Während in früheren Jahrhunderten Reformationsjubiläen national und in konfessioneller Abgrenzung begangen wurden, soll das kommende Reformationsjubiläum von Offenheit, Freiheit und Ökumene geprägt sein. 2017 feiern wir nicht einfach nur 500 Jahre Reformation, sondern erinnern auch daran, welche Rolle die Reformation bei der Entstehung der Moderne gespielt hat. So werden jene Impulse der Reformation in den Fokus gerückt, deren Auswirkungen bis in unsere heutige Zeit reichen. Denn das, was von Wittenberg im 16. Jahrhundert ausging, veränderte Deutschland, Europa und die Welt.

Das Reformationsjubiläum 2017 wird daher – anders als alle Luther- und Reformationsjubiläen bisher – in globaler Gemeinschaft von Feuerland bis Finnland, von Südkorea bis Nordamerika gefeiert. Internationale Projekte, wie Wanderausstellungen und Chorreisen, die Zusammenarbeit von Stiftungen und Auslandspfarrstellen, internationale Kongresse und Tourismus sowie vieles mehr zeugen von der weltweiten Dimension des Jubiläums. Bleibt zu hoffen, dass diese Gemeinschaft auch nach dem Ende der Feierlichkeiten ihre Ausstrahlung entfaltet und das Christentum weiter eint.



Eckart von Hirschhausen, Humandl und Arch, ist ehrenamtlicher Botschafter der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.

MARTIN LUTHER...

... hat vorgelebt, sich mit den Verhältnissen und der herrschenden Meinung nicht zu arrangieren. Das ist Zeichen einer großen inneren Freiheit. Luther hat sie „Freiheit eines Christenmenschen“ genannt. Sie macht immun gegen Ideologien wie den Perfektionismus. Der fordert: „Du musst gesund sein, du musst toll aussehen, du musst der Beste sein und darfst nicht alt werden.“ Luther sagt: „Du bist okay, wie du bist!“ Das hat er sich natürlich nicht ausgedacht – das hat er in der Bibel gefunden, weil es der Kern der Botschaft von Jesus war.

Lasst uns Fürbitte halten

Großer Gott,

dankbar kommen wir heute zu dir mit unseren Bitten:

- Herr Jesus Christus. Lass uns in Dankbarkeit die Schönheit und den Reichtum der Schöpfung erkennen und verantwortlich umgehen mit den Gütern der Erde.
- Für uns alle, dass wir in der Feier des Erntedankfestes auch den Sinn und das Ziel unseres Lebens erkennen. Öffne uns die Augen für deine Liebe, die du uns in allen Gaben, die wir geerntet haben, zeigen willst.
- Öffne unser Herz für die Not der Völker, die nicht einmal das Notwendigste zum Überleben haben.
- Für die Staaten und Regierungen, dass es nicht nur um Profit und Macht geht, sondern dass tatsächlich ein Mit- und Füreinander der Völker und Menschen im Vordergrund steht. Hilf den Verantwortlichen, Wege zu finden, um die Gaben der Schöpfung, die du uns allen schenkst, gerecht zu verteilen!
- Erbarme dich der Notleidenden und schenke den Kranken Genesung. Den Trauernden schenke Trost und Zuversicht.
- Für alle Kirchen, Gruppen und Initiativen, die Gottes Liebe leben und ausstrahlen.
- Schenk unseren Kirchengemeinden einen guten Weg, die vor uns liegenden Aufgaben zu meistern.



Großer Gott, sei den Müden nahe und schütze die Wachen. Sei unsere Zuversicht und Stärke. Jetzt und allezeit. Denn du bist und bleibst unser Gott, dem wir alles verdanken und der uns alles schenken kann durch Christus unseren Herrn. Amen.

Nicht nur Rekordernten

Allmächtiger Gott, wir ernten, was wir säen. Mancher Samen bliebe aber besser ungesät. Ich vertraue darauf, dass Du trotzdem Gutes wachsen lässt und die Früchte der unsäglichen Samen eindämmst. Du hast uns so viel guten Samen und gutes Land gegeben, hilf uns, verantwortungsvoll damit umzugehen. Lass uns auch kleine und unscheinbare Früchte sehen. Das Leben besteht nicht nur aus Rekordernten, sondern auch aus vielen kleinen Gaben, danke dafür.

Carmen Jäger